

ermittelt werden. Von der Gendarmerie wurde auch an das Bezirksgericht Leitz die Anzeige erstattet. Die Verunglückte wurde um 12 Uhr nachts in die Totenkapelle nach Firl übertragen und wird wahrscheinlich Dienstag hier beerdigt werden, wenn nicht vonseits ihrer Geschwister eine andere Anordnung getroffen wird. — Wie uns von anderer Seite berichtet wird, ist die Frau von dem Lokalgug Nr. 40, der um 9.50 in Innsbruck ankommt, überfahren worden.

(Neue Ortsgruppen des Deutschen Schulvereines.) Aus Gossensaß wird uns geschrieben: Am 4. ds. M. wurde hier vom Wanderlehrer Pointeder eine Ortsgruppe des Deutschen Schulvereines gegründet. Als Obmann wurde Bräumeister Eduard Nagl, als Schriftführer Dr. Schädelbauer und als Kassier Alois Seidner gewählt. Die junge Ortsgruppe zählt gegenwärtig 30 Mitglieder, jedoch wird sie sich in kurzer Zeit bedeutend vermehren. — Aus Brigen berichtet man uns: Am Freitag fand hier im „Weißen Kreuz“ eine Versammlung des Deutschen Schulvereines statt, bei welcher Wanderlehrer Pointeder unter großem Beifalle über Ziele und Bedeutung des Deutschen Schulvereines sprach. In den vorbereitenden Ausschuss wurden folgende Herren gewählt: Obmann Postoffizial Kugler; Stellvertreter Advokat Dr. Luz, Kassier: Ingenieur Dietl, Stellvertreter Bautechniker Popp, Schriftführer Finanzbeamter Köhler, Stellvertreter Postassistent Grieser. In den weiteren Ausschuss wurden ferner Frau Ingenieur Dietl und Fräulein Ploner gewählt.

(Gründung einer Reservistenkolonne in Brigen.) Um zum Andenken an das Jubiläumsjahr etwas Bleibendes zu schaffen, tat sich in Brigen ein Ausschuss zusammen, welcher die Gründung einer Brigener Reservistenkolonne in der alten Volkstracht beabsichtigt. Das vorbereitende Komitee besteht aus den Herren: Alois Pestoller, Wildhauer und Bürgerausschuss, Obmann; Kaufmann Max Christin, Schriftführer, und Karl Bettori, Seilermeister und Bürgerausschuss, Kassier. Als Tracht wurde vom Friseurwirt Mayr die aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts stammende interessante Kleidung der alten Stadtmiliz (um 1600) vorge schlagen und vom Komitee angenommen.

(Der Straßenbau Brigen—Rag.) In der Gemeinde Rag bei Brigen wurde am 2. ds. M. eine wichtige Gemeindeausschussitzung abgehalten, in welcher über den projektierten Straßenbau Brigen—Ewas—Rag beraten wurde. Es wurde in dieser Sitzung mit Stimmenmehrheit beschlossen, mit dem Beginne des Baues zuzuwarten und die hierzu zu erhoffenden Subventionen solange in der Sparkasse liegen zu lassen, bis die Höhe der Baukosten erreicht ist. — Die Gemeinde Brigen hat in dieser Angelegenheit, wie schon gemeldet, den Beschluß gefaßt, ohne Rücksicht auf die oppositionelle Haltung der Ragler die Straße selbständig bis an die Stadtgrenze gegen Ewas hin zu bauen.

(Schwer verwundet aufgefunden.) In der letzten Woche wurde, wie der „Tiroler“ berichtet, auf einem Felde in Morizing bei Bries der 26 Jahre alte Tagelöhner Alois Rainer mit einer Schußwunde im Kopfe bewußtlos aufgefunden. Auf welche Weise das Unglück geschah, konnte bis jetzt noch nicht festgestellt werden. Rainer soll in letzter Zeit an Schwermut gelitten haben.

(Auszeichnung.) Die Überetscher Champagner-Kellerei W. Burt in Eppan wurde auf der Mitte Februar abgehaltenen Weinausstellung in Mistelbach, Nieder-Osterreich, mit dem 1. Preise, der goldenen Ausstellungs-Medaille, ausgezeichnet.

(Selbstmord.) Aus Cles wird uns berichtet: Am 5. ds. M. erhängte sich am Dachboden der 34jährige Eblu Luigi in Cles. Derselbe war bis vor zwei Jahren im Irrenhause in Persen untergebracht, wo sich derzeit noch ein Bruder und eine Schwester von ihm befinden und wo auch sein Vater 7 Jahre interniert war.

(Lebensrettungstag.) Die Stathalterei hat der 13jährigen Silvia Lasin aus Margone, Bezirk Bezzano, Nr. die am 10. Jänner ds. J. mit eigener Lebensgefahr bewirkte Rettung des Knaben Bigil Lasin vom Tode des Ertrinkens die gesetzliche Rettungstagelohnung zuerkannt.

(Beschlagnahme.) Wie uns aus Rovereto berichtet wird, wurde der dortige „Messaggiere“ vom 4. d. Mts. von der Staatsanwaltschaft wegen eines Artikels „Italienische Studenten von der Polizei in Wien verfolgt“ gemäß § 300 St. G. konfisziert.

(Hoher Besuch in Arco.) Wie man uns von dort schreibt, traf am 6. ds. Mts. die Königin beider Sizilien, Witwe des Königs Franz II. von Neapel, infognito als Herzogin De Castro aus Portugal, in Arco ein. Die hohe Frau besuchte die Gruft ihres Gemahls in der Stadtkirche in Arco und reiste abends nach München ab.

(Fremdenfrequenz in Arco.) Von dort schreibt man uns: Die Fremdenliste Nr. 16 vom 1. März verzeichnet 1933 Personen, neu-angekommen sind 132 Personen. Der größte Teil der Kurgäste sind Deutsche.

(Hoffnungsvolle Jugend.) Aus Riva schreibt man uns unterm 6. d. Mts.: Heute wurden hier der 17 Jahre alte Franz Winkler aus Terlan, der gleichalterige Lampert Winkler aus Innsbruck und der 14jährige Max Neuschmiedt aus Stans im Unterinntal aufgegriffen und in die Arreste des Bezirksgerichtes eingeliefert. Die drei Burschen gaben an, am 26. Febr. aus der landschaftlichen Anstalt Stadthof bei Pfatten, in der sie schlecht behandelt worden seien, entsprungen zu sein. Sie kamen über das Gebirge hierher, das schlechte Wetter trieb sie zu Tal, wo sie von der Polizei wegen ihres verkommenen Aussehens festgenommen wurden.

(Noch eine Verhaftung eines Sachcharin-smugglers.) Der schon seit einem Monat wegen Sacharin-Schleichhandels verfolgte, flüchtige Ludwig Köchle von Giesingen wurde am 1. d. Mts. in seiner Wohnung festgenommen. Er hielt sich früher in Oberriet auf. Was ihn noch vor seiner für die kommende Woche geplanten Abreise nach Amerika hierher in seine Heimat lockte, ist nicht bekannt. Als die Finanzwachleute ins Haus eindringen, wollte er fliehen; dies gelang ihm aber nicht, denn von allen Seiten eilten Finanzwachmänner auf den Flüchtling zu und nahmen ihn fest. Köchle wurde sofort auf Raunauer „Sicher“ gebracht.

(Der Personenverkehr im Hafen von Bregenz) wies im Jahre 1908 rund 568.000 Personen auf gegen 525.000 im Vorjahre und 506.000 im Jahre 1906; es ist somit eine konstante Steigerung zu verzeichnen. Im heurigen Februar wurden 17.248 Personen befördert gegen 18.729 im Februar 1907; der Ausfall ist auf verminderte Italiener-Transporte zurückzuführen.

(Zum Kirchenbau in Balzers) wird uns aus Bichsteden geschrieben: Vor kurzem traf aus Wien vom k. k. Architekten Gustav Ritter von Neumann ein in drei Skizzen angefertigter Entwurf zu der vom Landesfürsten für die Gemeinde Balzers gestifteten Jubiläums-Pfarrkirche bei der k. k. Regierung in Badoz ein, welche diesen Entwurf dem Landesbauamt, dem Balzer Kirchenbau-Komitee und dem Bischofe von Thur zur Einsichtnahme und Beratung übermittelte. Eine dieser kolorierten Skizzen zeigt die von Nordosten gedachte, sehr wirkungsvolle Perspektive der dreischiffig, in romantischem Stile projektierten Kirche samt einem eventuellen Pfarrhaus-Neubau.

(Todesfälle.) In Innsbruck sind verstorben: Heute früh der Oberrevident der Staatsbahnen Herr Hugo Placht, im Alter von 62 Jahren. Der Verstorbene war auch beeideter Dolmetsch für die tschechische Sprache am Innsbrucker Landesgerichte; Herr Josef Gläpke, Buchbindermeister und Galanteriewarenhändler, ehemals Inhaber des Galanteriegeschäftes in der Hofgasse, 63 Jahre alt; Anna Pratschberger, Private, 54 Jahre alt; Herr Josef Kofner, Angestellter der Glöckengießerei Grafmayer in Innsbruck-Wilten, im Alter von 65 Jahren. Der Verstorbene stand 42 Jahre lang in den Diensten dieser Firma, er war daher auch Besitzer der Medaille für 40jährige Dienste. Kofner gehörte durch 30 Jahre hindurch der Feuerwehr von Wilten als Mitglied an. — Aus Brizlegg schreibt man uns vom 7. d. Mts.: Heute früh verschied hier Frau Maria Gollner, Gemeindehebamme und Hausbesitzerin im Alter von 62 Jahren. Frau Gollner war als Hebamme sehr geschätzt und wirkte mehr als 30 Jahre hier in verdienst-

voller Weise. — Des Schwaig schreibt man uns: Am 6. d. Mts. verschied Frau Rosina Kirchmair im Alter von 82 Jahren. — In Flauring verschied gestern Frau Maria Hellbert, geb. Kuen, Gastwirtin zum „Goldenen Adler“, im 60. Lebensjahre. Die Beerdigung findet Dienstag um halb 8 Uhr früh in Flauring statt. — In Brunck ist der bekannte und hochgeschätzte Herr kaiserl. Rat Dr. Jakob Erlacher, k. k. Oberbezirksarzt d. N. im Alter von 76 Jahren gestorben. Dr. Erlacher war eine hochangesehene Persönlichkeit im Pustertale und zur Zeit seiner Tätigkeit ein vielgesuchter Arzt. — In Reischach starb Herr Jakob Oberhammer, Lohbauer, im Alter von 74 Jahren. Oberhammer war einer der angesehensten Gutsbesitzer am Reischacher Mittelgebirge, ein tüchtiger, geachteter Ökonom. — In Untermais starb gestern die k. k. Hauptmannswitwe Frau Helene Wenmaring, eine treue Besucherin Merans. In ihren Universalerben hat sie ein früheres Mitglied des Meraner Stadttheaters, Herrn Meinau, eingesetzt. Die Feuerweh von Untermais erhielt 300 Kronen, der dortige Armenfond 200 Kronen. — In Baselga-Piand starb Frau Therese Witwe Pangrazzi, geb. Janon, Mutter des Dr. Viktor Pangrazzi. — In Aia verschied am 5. d. Mts. der allgemein geachtete Herr Josef Bodron im Alter von 68 Jahren. — In Feldkirch starb plötzlich an einem Schlaganfall Herr Raimund Grafmayer, Mitglied der Feldkircher Glöckengießereifirma. Der Verstorbene war unverheiratet und 73 Jahre alt.

## Bismard-Kommers der deutschfreiheitlichen Studenten Innsbrucks.

Im Stadtsaale, der mit der Bismard-Büste und frischem Grün, sowie mit den Emblemen der verschiedenen akademischen Korporationen und mit der seinerzeit von den Damen gestifteten Einigkeitssahne geschmückt war, fand am Samstag ein von der deutschfreiheitlichen Studentenschaft Innsbrucks veranstalteter Bismard-Kommers statt, der bei sehr gutem Besuche einen würdigen Verlauf nahm. Da die farbentragenden Korporationen durchwegs in Couleur erschienen waren, bot sich im Saale ein buntes Bild. Die Studenten hatten an 6 langen Tafeln Platz genommen; an der Stirnseite war ein solcher für die Professoren und eine zweite für die Chargierten reserviert, welche letztere in voller Wichs mit Schlägern erschienen.

Die Innsbrucker Korporationen: Akad. Alpenklub, Akad. Gesangverein, Burschenschaft Germania, Burschenschaft der Pappenheimer, Burschenschaft Suevia, Korps Aethesia, Korps Gothia, Korps Rhätia (suspendiert) und Verbindung Brigia waren selbstverständlich vollzählig am Platze, bezgleichen war die deutschfreisinnige Finkenstaffel zahlreich erschienen. Weiter waren vertreten: die Burschenschaften Marcomannia Wien, Styria Graz, Thessalia Prag, Teutonia Prag und Alemannia Bonn; die Verbindung Sylvania von der Hochschule für Bodenkultur in Wien, die Oberösterreichische Landsmannschaft Germania aus Wien, die Korps Rhevania Stuttgart und Suevia München, der Akad. Gesangverein Wien, die akademischen Turnvereine Wien, Graz und Alemannia Leipzig, der Züricher Akad. Schillklub, der Deutsche Männergesangverein Innsbruck und der Deutsche Turnverein Innsbruck.

Von den Universitätsprofessoren waren anwesend die Herren Erben, Dozent Hammer, Heinsch, v. Hörmann, Juffinger, Koban, Lantschner, Pommer, Semper, Walde und Wahrmond. Die Stadt war durch den Vizebürgermeister Dr. Wenin vertreten, ferner war auch Professor Edgar Meyer erschienen. Auf der Gallerie hatten zahlreiche Damen Platz genommen.

Rektor Prof. Ipsen sandte ein Schreiben, in welchem er mitteilte, daß er durch Krankheit leider am Erscheinen gehindert sei, den Anwesenden aber ein kräftiges, deutschempfundenes Heil widme und dem Zusammensein erhebenden Verlauf und reichen Erfolg wünsche. Weitere Zuschriften lagen vor von den Universitätsprofessoren Hofmann, Kulisch, Löwit, Baron Myrbach, Waller und v. Bretschko, dann vom Sektionschef von An der Lan, vom Land-